



Kommunikation Motorsport

Daniel Schuster

Telefon: +49 841 89-38009

E-Mail: daniel2.schuster@audi.de

www.audi-mediacyenter.com

Audi-Pilot Ekström mit starker Leistung

- **Schwede verpasst Podiumsplatz auf dem Norisring nur knapp**
- **Audi-Piloten wahren Doppelführung in der DTM-Wertung**
- **Audi bleibt auch in der Markenwertung an der Spitze**

Ingolstadt/Nürnberg, 28. Juni 2015 – Vor 123.000 Zuschauern (am Wochenende) hat Audi auf dem Norisring seine Tabellenführung in der DTM verteidigt. Jamie Green vom Audi Sport Team Rosberg bleibt trotz eines Rückschlags im Rennen Spitzenreiter. Er hat elf Punkte Vorsprung auf Mattias Ekström vom Audi Sport Team Abt Sportsline, der nach einem eindrucksvollen Rennen Vierter wurde.

Hohes Performance-Gewicht nach vier Siegen in Folge hat der Marke mit den Vier Ringen die Aufgaben in Nürnberg erwartungsgemäß so „schwer“ gemacht wie noch nie in diesem Jahr. Dennoch hätte Audi bei dem Stadttrennen fast einen Podestplatz errungen. Erst in der vorletzten Runde musste sich Mattias Ekström dem 32,5 Kilogramm leichteren BMW von Bruno Spengler geschlagen geben, nachdem sich beide im gesamten Rennen ein packendes Duell geliefert hatten. „Ich habe gespürt, dass er schneller war“, sagte Ekström. „Ich hatte mit meinem Performance-Gewicht über die Distanz einfach keine Chance. Aber es war ein schöner Kampf.“

Auch Jamie Green lag als Neunter lange auf einem Punkterang. Eine harte Attacke von BMW-Pilot Maxime Martin schlitzte jedoch den linken Vorderreifen des Hoffmann Group Audi RS 5 DTM auf. So musste der Tabellenführer in Runde 61 einen zusätzlichen Boxenstopp einlegen und fiel auf Platz 19 zurück.

„Mattias hat angesichts des hohen Gewichts das Beste aus den Möglichkeiten gemacht“, sagte Dieter Gass, Leiter DTM bei Audi Sport. „Das ist ein tolles Ergebnis für ihn. Positiv ist auch, dass wir vor dem nächsten Rennwochenende maximal Gewicht abbauen dürfen. Nicht einverstanden bin ich damit, wie man heute mit dem Meisterschaftsführenden umgegangen ist. Wenn man Jamie Green so hart angeht, dass er wegen eines Reifenschadens an die Box kommen muss, ist das nicht okay. Das Überholmanöver von Bruno Spengler gegen Mattias Ekström war ebenfalls hart, blieb aber fair. So etwas wollen die Fans sehen.“



In der Tabelle führt Jamie Green nun mit elf Punkten Vorsprung vor seinem Markenkollegen Mattias Ekström, der wiederum drei Punkte vor dem Drittplatzierten liegt. Nach dem ersten Saisondrittel behauptet Audi auch in der Markenwertung die Spitze: Die Marke mit den Vier Ringen hat 48 Punkte Vorsprung vor Mercedes-Benz.

Kein Rennglück hatten die übrigen Audi-Piloten. Mike Rockenfeller (Schaeffler Audi RS 5 DTM/Audi Sport Team Phoenix) schied nach einem Kontakt in der ersten Runde aus, Nico Müller (Audi Financial Services Audi RS 5 DTM) nach einer Mauerberührung kurz vor Rennende. Adrien Tambay (Playboy Audi RS 5 DTM), Edoard Mortara (Castrol EDGE Audi RS 5 DTM), Timo Scheider (AUTO TEST Audi RS 5 DTM), Miguel Molina (Teufel Audi RS 5 DTM) und Jamie Green belegten die Positionen 14, 15, 17, 18 und 19.

Bereits in zwei Wochen stehen der siebte und der achte Saisonlauf der DTM in Zandvoort (Niederlande) auf dem Programm, bei dem Audi mit deutlich weniger Gewicht und besseren Chancen an den Start geht.

– Ende –

Der Audi-Konzern hat im Jahr 2014 rund 1.741.100 Automobile der Marke Audi an Kunden ausgeliefert. 2014 hat das Unternehmen bei einem Umsatz von € 53,8 Mrd. ein Operatives Ergebnis von € 5,15 Mrd. erreicht. Das Unternehmen ist global in mehr als 100 Märkten präsent und produziert an den Standorten Ingolstadt, Neckarsulm, Győr (Ungarn), Brüssel (Belgien), Bratislava (Slowakei), Martorell (Spanien), Kaluga (Russland), Aurangabad (Indien), Changchun und Foshan (China) sowie Jakarta (Indonesien). Noch in diesem Jahr startet die Marke mit den Vier Ringen ihre Fertigung in Curitiba (Brasilien) sowie ab 2016 in San José Chiapa (Mexiko). 100-prozentige Töchter der AUDI AG sind unter anderem die quattro GmbH (Neckarsulm), die Automobili Lamborghini S.p.A. (Sant'Agata Bolognese/Italien) und der Sportmotorradhersteller Ducati Motor Holding S.p.A. (Bologna/Italien). Das Unternehmen beschäftigt derzeit weltweit mehr als 80.000 Mitarbeiter, davon rund 58.000 in Deutschland. Von 2015 bis 2019 plant es Gesamtinvestitionen in Höhe von € 24 Mrd. – überwiegend in neue Produkte und nachhaltige Technologien. Audi steht zu seiner unternehmerischen Verantwortung und hat Nachhaltigkeit als Maßgabe für Prozesse und Produkte strategisch verankert. Das langfristige Ziel ist CO₂-neutrale Mobilität.